

# Grundsätze der Leistungsbewertung & Leistungsrückmeldung im Fach Gesellschaftslehre

**MARIA-MONTESSORI-GESAMTSCHULE DÜSSELDORF**  
FACHSCHAFT GESELLSCHAFTSLEHRE

---

## Inhaltsverzeichnis

Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung im Fach Gesellschaftslehre	2
I. Hinweise.....	2
II. Leistungsrückmeldung .....	2
III. Zuordnung der Noten zu erreichten Prozenten .....	2
IV. Instrumente der Leistungsbewertung .....	3

# Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung im Fach Gesellschaftslehre

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Gesellschaftslehre Gesamtschule hat die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

## I. Hinweise

„Da in den Fächern des Lernbereichs Gesellschaftslehre in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich ‚Leistungen im Unterricht‘. Die Fächer des Lernbereichs Gesellschaftslehre werden in der Gesamtschule im Klassenverband ohne äußere Fachleistungsdifferenzierung unterrichtet.“<sup>1</sup>

## II. Leistungsrückmeldung

Die Grundsätze der Leistungsfeststellung werden den Schülerinnen und Schülern zum Schuljahresbeginn sowie den oder eines Erziehungsberechtigten transparent gemacht und erläutert. Rückmeldungen über den erreichten Lernstand erfolgen in mündlicher oder schriftlicher Form, z.B. durch Rückmeldebögen, mündliches Feedback durch die Lehrkraft im Unterricht, bei Zielvereinbarungsgesprächen zwischen Schüler/innen, Erziehungsberechtigten und Lehrer/innen oder über das Lerntagebuch.

## III. Zuordnung der Noten zu erreichten Prozenten

Bei der Zuordnung einer Note zu einer erreichten Punktzahl gilt in der Sekundarstufe I folgender Schlüssel, der sich an dem Notenschlüssel der zentralen Abschlussprüfung am Ende der Klasse 10 in NRW orientiert:

Notenstufe	erreichte Punktzahl in %
sehr gut	87-100
gut	73-86
befriedigend	59-72
ausreichend	45-58
mangelhaft	18-44
ungenügend	0-17

---

<sup>1</sup> Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Kernlehrplan für die Gesamtschule – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Gesellschaftslehre – Erdkunde, Geschichte, Politik, Düsseldorf 2011, S. 129

## IV. Instrumente der Leistungsbewertung

Gemäß dem Kernlehrplan muss den Schülerinnen und Schüler beim Nachweis der erreichten Kompetenzen die „[...] Einräumung einer Vielfalt unterschiedlicher Gelegenheiten zum Nachweis erreichter Kompetenzen“<sup>2</sup> gegeben werden. Daher kommen im Fach Gesellschaftslehre sowohl schriftliche, mündliche als auch praktische Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen (siehe nachfolgende Tabelle).

Die Zeugnisnote setzt sich dabei stets aus dem Nachweis 3 zusammen sowie aus mindestens 3 weiteren Nachweisen pro Schuljahr.

---

<sup>2</sup> Ebd.

**Maria-Montessori-Gesamtschule**  
Leistungskonzept Französisch (Stand: Februar 2019)

	Nachweis 1	Nachweis 2	Nachweis 3	Nachweis 4	Nachweis 5		
Art des Nachweises	Mappen-TÜV	Test	Mündliche Beiträge im Unterricht	Referat / Präsentation	Eigenverantwortliche Schüleraktivität		
Beispiel			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beiträge zum Unterrichtsgespräch</li> <li>- Beiträge zu Diskussionen</li> <li>- Moderation von Gesprächen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Referat zu einem vorgegebenen/frei gewählten Thema</li> <li>- Präsentation mit analoger (Plakat) oder digitaler Unterstützung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfrage</li> <li>- Interview</li> <li>- Rollenspiel</li> <li>- Szenisches Spiel</li> <li>- Standbild</li> <li>- Hörspiel / Tondokument</li> <li>- Film</li> <li>- Teilnahme an einem Wettbewerb</li> <li>- Fishbowl</li> <li>- Talkshow</li> <li>- Facharbeit</li> <li>- Collage</li> </ul>		
Kriterien	<p><i>Formale Aspekte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seitenzahlen</li> <li>- Überschriften sind unterstrichen</li> <li>- Seitenrand</li> <li>- Datum</li> <li>- Sauberkeit und Ordnung</li> </ul>	<p>Mischung der Aufgabenarten (um den verschiedenen Lerntypen gerecht zu werden)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%; text-align: center; vertical-align: middle;">Aufgabenstellung:</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Multiple-Choice-Antworten</li> <li>- Richtig-Falsch-Antworten</li> <li>- Zuordnungsaufgaben</li> <li>- Umordnungsaufgaben</li> <li>- Lückentext</li> <li>- Kurzantworten</li> </ul> </td> </tr> </table>	Aufgabenstellung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Multiple-Choice-Antworten</li> <li>- Richtig-Falsch-Antworten</li> <li>- Zuordnungsaufgaben</li> <li>- Umordnungsaufgaben</li> <li>- Lückentext</li> <li>- Kurzantworten</li> </ul>	<p><i>Qualität:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sachliche Richtigkeit</li> <li>- Komplexität/Grad der Abstraktion</li> <li>- Plausibilität</li> <li>- Transfer</li> <li>- Reflexionsgrad</li> <li>- Vertiefung (ergänzende Aspekte oder Fragen)</li> <li>- <i>Quantität</i></li> <li>- <i>Kontinuität</i></li> </ul>	<p><i>Formales:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interessanter Einstieg</li> <li>- Transparenz durch einleitende Gliederung</li> <li>- Sprechweise LLD (laut, langsam, deutlich)</li> <li>- freies Sprechen (auf der Grundlage von Notizen / Karteikarten)</li> <li>- Vortragspausen (Raum für Zuhörer- / Verständnisfragen)</li> <li>- Blickkontakt Zuhörer</li> </ul>	
Aufgabenstellung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Multiple-Choice-Antworten</li> <li>- Richtig-Falsch-Antworten</li> <li>- Zuordnungsaufgaben</li> <li>- Umordnungsaufgaben</li> <li>- Lückentext</li> <li>- Kurzantworten</li> </ul>						

**Maria-Montessori-Gesamtschule**  
Leistungskonzept Französisch (Stand: Februar 2019)

	<p><i>Inhaltliche Aspekte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grad der Vollständigkeit</li> <li>- Qualität der Inhalte</li> </ul>	halboffene bis offene Aufgabenstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzaufsatz / Kurzdarstellung</li> <li>- Kurze Fallanalyse</li> <li>- Erstellung und Auswertung von Grafiken, Tabelle, Diagrammen</li> <li>- Deutung einer Karikatur</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Körperhaltung / -sprache</li> <li>- Medieneinsatz</li> <li>- ggf. Handout</li> <li>- Aktivierung des Plenums (Quiz o. ä.)</li> </ul> <p><i>Inhalt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenwahl begründet</li> <li>- Hintergrundinformationen</li> <li>- Sachlichkeit</li> <li>- strukturierter Aufbau</li> <li>- inhaltliche Richtigkeit</li> <li>- Fach- und Fremdwörter erläutert</li> <li>- „Themenprofi“</li> <li>- Quellennachweis</li> </ul> <p><i>Zeit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitrahmen berücksichtigt</li> </ul>	